

|  |                              |                    |
|--|------------------------------|--------------------|
| <b>Anfrage</b><br>öffentlich   | Datum<br>02.04.2024          | Nummer<br>F0119/24 |
| Absender<br><br><b>Fraktion FDP/Tierschutzpartei - SR Stephan Papenbreer</b> |                              |                    |
| Adressat<br><br>Oberbürgermeisterin<br>Frau Simone Borris                    |                              |                    |
| Gremium<br>Stadtrat  | Sitzungstermin<br>04.04.2024 |                    |
| Kurztitel<br><br>Aufkleber im öffentlichen Raum                              |                              |                    |

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wenn man durch unsere wunderschöne Stadt läuft kommt es leider viel zu häufig vor, dass das Stadtbild durch unschöne Aufkleber auf Straßenlaternen, Stromkästen, Geländern und etlichen anderen Gegenständen und Gebäuden entsteht wird. Gerade vor und nach den Heimspielen des 1.FC Magdeburg werden einige Stadtteile regelrecht überflutet mit Aufklebern des Vereins.

Wie ich diversen Stellungnahmen der Stadtverwaltung zu diesem Thema fortlaufend entnommen habe, werden sukzessive zumindest die Verkehrszeichen mit solchen, die über eine Antistickerfolie verfügen, ausgetauscht. Auch wenn die Verkehrssicherheit eine hohe Priorität hat und entsprechend hohe Aufwendungen für diese betrieben werden, so schaden die massenhaften Aufkleber im gesamten Stadtbild dem Image der Stadt.

Aus diesen Gründen ergeben sich mir folgende Fragen:

1. Wie hoch ist das Strafmaß/Bußgeld, wenn ein „Täter“ beim Aufkleben von Stickern im öffentlichen Raum gestellt wird?
2. In wie weit kann das Strafmaß durch die Kommune erhöht werden?
3. Wie akribisch wird zum Beispiel an Spieltagen des 1.FCM der Ahndung nachgegangen?
4. Werden explizit Mitarbeiter dafür eingesetzt?  
Wenn nein, wieso wird insbesondere das Bekleben an solchen Tagen nicht kontrolliert?
5. Wie hoch wäre der personelle Aufwand, gerade vor und nach den Spielen mehr zu kontrollieren?
6. Wie weit ist der aktuelle Stand zum Austauschen der Verkehrszeichen mit Verkehrszeichen, die mit Antistickerfolie beschichtet sind?

Ich bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Stephan Papenbreer  
Stadtrat